

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
A. Empirische Untersuchungen und Umfragen	19
I. Projektbericht des Hochschul-Informations-Systems (HIS): Generation Praktikum – Mythos oder Massenphänomen?	20
1. Verbreitung	20
2. Motive	21
3. Qualität	21
4. Vergütung	21
5. Nutzen	22
II. „Generation Praktikum“ – Eine Studie des Arbeitsbereichs Absolventenforschung der FU Berlin	23
III. Forschungsvorhaben „Was ist gute Arbeit?“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)	25
IV. Absolventenbefragung „FOLLOW ME: Was kommt nach der Uni?“ der Universität Kassel (Jahrgang 2007)	26
V. Die Umfrage des DIHK	27
VI. Ergebnis	28
B. Lösung durch freiwillige Initiativen	31
I. Initiative „Fair Company“	31
II. Initiative der DGB-Jugend	32
III. Verein „Fair Work“	32
IV. Einflussmöglichkeiten der Hochschulen und Arbeitgeber	33
C. Rechtspolitische Diskussion	35
I. Praktikantenpraxis als Vorbild	36
1. Praktikanten bei der Bundesregierung	36
2. Praktikanten im Bundestag	38
3. Zusammenfassung	39
II. Vorschläge und Initiativen der Bundesregierung, Parteien und Sozialpartner	40
I. Referententwurf des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales	40

a. Gesetzliche Klarstellung von Praktika	40
b. Beweiserleichterung für Scheinpraktikanten	40
c. Verzicht auf Ausschlussfristen	41
2. Position des Ministeriums für Bildung und Forschung	41
a. Klarstellung im Berufsbildungsgesetz (BBiG)	41
b. Einführung eines Schriftformerfordernisses für Praktikantenverträge	41
c. Weitergehende Maßnahmen	41
d. Scheitern der Vorschläge	41
3. Positionen der Fraktionen	43
a. Position der SPD-Bundestagsfraktion	43
aa. Gesetzliche Abgrenzung von Praktikums- und Arbeitsverhältnissen	43
bb. Vergütungsanspruch	43
cc. Erleichterte Durchsetzung von Vergütungsansprüchen	44
dd. Schriftform für Praktikantenverträge	44
ee. Keine Ausschlussfristen bei Missbrauch	44
b. Antrag der FDP-Bundestagsfraktion: „Orientierung und verbesserte Berufsperspektiven durch Praktika schaffen“	44
c. Antrag der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: „Perspektiven für die Generation Praktikum schaffen“	45
d. Gesetzentwurf DIE LINKE	45
4. Gewerkschaften und Arbeitgeber	46
III. Zusammenfassung	47
 D. Der rechtliche Status von Praktikanten	49
I. Das Praktikantenverhältnis	49
1. Gesetzliche Entwicklung und Begriffsbestimmung	49
a. Definition	49
b. Die Regelungen des Berufsbildungsgesetzes	50
aa. Die Regelung des § 26 BBiG	51
bb. Voraussetzungen	52
(1) Anderes Vertragsverhältnis	52
(2) Kein Arbeitsverhältnis	52
(3) Keine Berufsausbildung i.S.d. BBiG	53
(4) Rechtsfolge	53
(5) Weiterarbeit	54
c. Die Geltung von arbeitsrechtlichen Regelungen außerhalb des BBiG	55
2. Begründung und Inhalt eines Praktikantenverhältnisses	56

a. Vertrag	56
b. Rechte und Pflichten	56
c. Dauer und Beendigung der Praktikantenzeit	57
II. Status	58
III. Bergriffsbestimmungen und Abgrenzungen zu ähnlichen Vertragsverhältnissen	61
1. Berufsausbildungsverhältnis	61
2. Volontariat	62
a. Definition	62
b. Rechte und Pflichten	64
c. Entgelt	65
d. Status	66
e. Die Unterscheidung „echtes“ oder „unechtes“ Volontariatsverhältnis	67
f. Abgrenzung von Volontärverhältnis und Arbeitsverhältnis	68
aa. Entscheidung des LAG Thüringen vom 6.6.1996	69
bb. Entscheidung des BAG vom 1.12.2004	72
g. Abgrenzung zum Praktikum	72
3. Trainee	74
4. Hospitanz	75
5. Probearbeitsverhältnis	76
6. Einfühlungsverhältnis	77
7. Aushilfsarbeitsverhältnis	78
8. Anlernverhältnis	79
9. Umschulung und Fortbildung	80
10. Werkstudenten	81
IV. Formen des Praktikums	81
1. Schülerpraktikum	81
2. Praktikum vor der Berufsausbildung	82
3. Praktikum nach der Berufsausbildung	83
4. Praktikum während des Studiums	84
a. Pflichtpraktikum	84
b. Freiwilliges Praktikum	85
c. Gleichbehandlung von Pflichtpraktika und freiwilligen Praktika	86
5. „Praktikanten“ mit abgeschlossenem Studium	88
a. Abgrenzung von Praktikantenverhältnis und Arbeitsverhältnis	90
aa. Abgrenzung anhand der Vertragsurkunde	93

bb. Abgrenzung anhand der tatsächlichen Umstände des Vertragsverhältnisses	94
(1) Arbeitspflicht	96
(2) Unselbständigkeit und persönliche Abhängigkeit	96
(3) Subjektive Zweckbestimmung	97
cc. Objektives Erscheinungsbild	98
(1) Art und Dauer der Tätigkeit	98
(2) Eigenverantwortung und Weisungsrecht	98
(3) Vergleich mit anderen Arbeitnehmern	99
(4) Ausbildungs- und Erkenntnisstand	99
(5) Verwertung des Arbeitsergebnisses	100
(6) Mehrarbeit	101
(7) Dauerhafte Besetzung einer Praktikantenstelle	101
(8) Vertragsverlängerung	101
b. Gesamtbetrachtung	102
6. Zusammenfassung	102
 E. Die „angemessene“ Ausbildungsvergütung nach § 17 I I BBiG	105
I. Rechtspraxis	105
1. Praktikanten in Wirtschaft und Medien	105
2. Praktikanten in den obersten Bundesbehörden	107
3. Zusammenfassung	109
II. Angemessene Vergütung für Auszubildende	109
III. Angemessene Vergütung für Praktikanten	112
1. Angemessene Vergütung von Pflichtpraktikum und freiwilligem Praktikum	114
2. Angemessene Vergütung im Rahmen der Arbeitsförderung	117
 F. Gerichtliche Kontrolle von Vergütungsvereinbarungen von Praktikanten	121
I. Strafrechtlicher Schutz	121
1. Wucher gemäß § 291 StGB (§ 302a I 1 Nr. 3 StGB a.F.)	121
a. Voraussetzungen	121
b. Die Entscheidung des BGH vom 22. April 1997	121
2. Betrug gemäß § 263 StGB	123
II. Zivilrechtlicher Schutz	123
1. Gerichtliche Kontrolle von Vergütungsabreden im Arbeitsrecht ...	123
2. Sittenwidrigkeitskontrolle nach § 138 BGB	125
a. Voraussetzungen des § 138 Abs. 2 BGB (Lohnwucher)	125
aa. Die Grundsatzentscheidung des BAG vom 22.4.2009	126

(1) Der Zeitpunkt der Sittenwidrigkeit	126
(2) Auffälliges Missverhältnis zwischen Arbeitsleistung und Vergütung	127
(3) Richtwert	127
(4) Vergleichsmaßstab	130
(5) Einzelfallgerechtigkeit	133
bb. Die Umsetzung des BAG-Urteils durch die Instanzergerichte	133
cc. Zusammenfassung	137
b. Ausbeutungstatbestand (§ 138 Abs. 2 BGB)	137
aa. Ausbeutung einer Zwangslage	138
(1) Zwangslage von Praktikanten vor Abschluss eines Berufsausbildungsvertrages	140
(2) Zwangslage von Praktikanten nach Abschluss einer Berufsausbildung	141
(3) Zwangslage von Praktikanten nach Abschluss eines Hochschulstudiums	142
bb. Unerfahrenheit bei Praktikanten	144
c. Voraussetzungen des § 138 Abs. 1 (wucherähnliches Geschäft)	145
aa. Auffälliges Missverhältnis und verwerfliche Gesinnung ...	145
bb. Verstoß gegen § 12 Abs. 2 Ziff. 1 BBiG	146
cc. Subjektiv: Verwerfliche Gesinnung (§ 138 I BGB)	147
dd. Entscheidung des ArbG Berlin	150
d. Zwischenergebnis	151
3. Nichtigkeitskontrolle	152
4. Rechtliche Konsequenzen	152
a. Anspruch auf angemessene Vergütung gem. § 612 II BGB	152
b. Schadensersatzansprüche	155
c. Konkurrenzverhältnis der Wuchervorschriften	156
d. Prozessuale Folgen	157
5. Inhaltskontrolle	159
a. AGB-Kontrolle von Vergütungsabreden	159
aa. AGB-Kontrolle bei „echten Praktikanten“	159
bb. AGB-Kontrolle bei „Scheinpraktikanten“	160
b. Kontrolle bei strukturellen Störungen der Vertragsparität	164
III. Anspruch aus arbeitsrechtlichem Gleichbehandlungsgrundsatz	165
IV. Anspruch aus Art. 4 der Europäischen Sozialcharta (ESC)	166

G. Kollektivvertragliche Regelungsmöglichkeiten	167
I. Praktikanten in der Tarifvertragspraxis	167
II. Regelung durch die Tarifpartner	168
III. Möglichkeiten des Betriebsrats	169
IV. Ergebnis	171
H. Neue Gesetze zur Ausweitung des Mindestlohnes	173
I. Die Auswirkungen eines Mindestlohnes auf Praktikantenverhältnisse	173
1. Ausweitung des AEntG auf weitere Branchen	173
2. Einheitlicher gesetzlicher Mindestlohn	174
3. Tarifproportionaler Mindestlohn	175
II. MiArbG als Grundlage für einen gesetzlichen Mindestlohn	175
III. Kodifizierung einer Sittenwidrigkeitsgrenze und ihre Auswirkungen	176
I. Notwendigkeit einer Neuregelung?	179
I. Verfassungsrechtliche Pflicht zum Handeln	179
II. Politische Pflicht zum Handeln	182
III. Gesetzliche Regelung von Praktikantenverhältnissen	182
1. Diskussion inhaltlicher Regelungsmöglichkeiten	182
a. Gesetzliches Verbot von Praktika nach dem Studium	182
b. Zeitliche Begrenzung von Praktika	184
c. Mindestlohn für Praktikanten	185
d. Definition	186
e. Abgrenzung von Arbeits- und Praktikantenverhältnis	188
f. Gleichbehandlung von Pflichtpraktikum und freiwilligem Praktikum	189
g. Kurzpraktika	190
h. Schriftform für Praktikantenverträge	191
i. Beweislast	192
j. Ausschlussfristen	196
2. Klarstellung im BGB oder BBiG?	197
3. Eckpunkte für einen Regelungsvorschlag	198
a. Praktikanten, Volontäre und vergleichbare Vertragsverhältnisse	198
b. Abgrenzung Praktikum und Arbeitsverhältnis	198
c. Gleichstellung von freiwilligen Praktika und Pflichtpraktika ..	199
d. Schriftform	199
e. Beweislast	200

f. Ausschlussfristen	200
g. Gesetzliche Verankerung	200
J. Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen	201
Literaturverzeichnis	205